

Antisemitische Vorfälle in Hessen 2023

2023: RIAS Hessen dokumentierte 528 antisemitische Vorfälle – 338 Vorfälle ab dem 7. Oktober 2023

Im Kalenderjahr 2023 befand sich die Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Hessen (RIAS Hessen) im zweiten Jahr ihrer operativen Tätigkeit.

RIAS Hessen dokumentierte zwischen dem 1. Januar 2023 und dem 31. Dezember 2023 528 antisemitische Vorfälle.

2022 hatten insbesondere die documenta fifteen und die Situation an Bildungseinrichtungen bereits ein erschreckendes Ausmaß antisemitischer Alltagskultur offenbart. Wissenschaftliche Erkenntnisse zu israelbezogenem Antisemitismus und dessen Akzeptanz in verschiedenen Milieus spiegelten sich vor allem mit Blick auf die documenta fifteen; während der Laufzeit der Kunstschau war diese Erscheinungsform dominierend. Eine Prognose für 2023 ließ sich daraus aber zunächst nicht ableiten.

2023 war im Meldeaufkommen in den ersten neun Monaten bereits ein leichter Anstieg zum Vorjahr zu verzeichnen.

Dies spiegelt eventuell auch die wachsende Bekanntheit von RIAS Hessen wider; zudem hat die Berichterstattung über Antisemitismus hoffentlich zur Sensibilisierung beigetragen.

An den Zahlen wird auch deutlich, dass Antisemitismus in Hessen nicht erst nach dem 7. Oktober 2023 präsent war.

Von Januar bis September 2023 blieben die Vorfalldaten ziemlich konstant. Im Vergleich zu 2022 kam es in den Monaten Januar bis März 2023 zu einer Verdoppelung bzw. Verdreifachung (März). Im Vergleich zu 2022 kam es im Juni und August 2023 zu weniger Vorfällen, während bereits im September 2023 sechs (6) Fälle mehr als im Vorjahr dokumentiert wurden. Im Mai und Juli 2023 wurden 28 bzw. 29 Vorfälle gemeldet, dies waren 12 bzw. neun (9) mehr im Vergleich zu 2022. Durchschnittlich wurden zwischen Januar bis September 2023 knapp fünf (5) antisemitische Vorfälle pro Woche dokumentiert.

Noch am 7. Oktober 2023, dem Tag des Überfalls der Hamas auf Israel und die

Massaker und Verschleppungen, antizipierte RIAS Hessen, dass eine antisemitische Welle beginnen würde.

Bereits am 7. Oktober 2023 kam es zu acht (8) RIAS Hessen bekannt gewordenen antisemitischen Vorfällen.

Ab dem 7. Oktober und bis zum 31. Dezember 2023 wurden insgesamt 338 Vorfälle dokumentiert: 133 im Oktober, 139 im November und 66 im Dezember.

Angriffe, gezielte Sachbeschädigungen und Bedrohungen nahmen zu. Viele Meldungen im Jahr 2023 wurden nach RIAS-Kriterien als verletzendes Verhalten gewertet. Dies ist eine Kategorie, die sämtliche antisemitischen Aussagen oder Vorfälle gegen jüdische wie nichtjüdische Personen oder Institutionen umfasst, darunter auch Demonstrationen und sonstige Versammlungen.

Detailliert nachzulesen ist all dies im Jahresbericht 2023, insbesondere in der statistischen Auswertung.

Exemplarische Vorfälle geben einen Überblick über die Gesamtsituation 2023. Zwei Fokuskapitel, basierend auf der bei RIAS Hessen erfolgten Dokumentation antisemitischer Vorfälle und deren Analyse, gehen in die Tiefe: eines befasst sich mit den allgemeinen Folgen des 7. Oktober in Hessen, das andere beschreibt die Situation, wie sie sich in Bildungseinrichtungen insgesamt im Jahr 2023 darstellte und was dies für Betroffene bedeutet.
